

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Nichteuropäische Asylherkunftsländer

Jobcenter Ingolstadt, Stadt  
Zeitreihe

Um die Auswirkungen der aktuellen Entwicklung im Asyl- und Flüchtlingsgeschehen auf dem Arbeitsmarkt abschätzen zu können, wird diese Auswertung nach Staatsangehörigkeiten der Personen aus einem der zugangsstärksten nichteuropäischen Herkunftsländern von Asylbewerbern erstellt. Über den Einreise- oder Aufenthaltsstatus, d.h. ob bspw. ein Antrag auf Asyl gestellt wurde oder wann die Person zugewandert ist, können in der langfristigen Betrachtung keine Angaben gemacht werden.

Die nichteuropäischen Asylherkunftsländer umfassen: Afghanistan, Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan und Somalia.

Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise.  
Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

Merkmale	September 2017	September 2016	September 2015	September 2014	September 2013	September 2012	September 2010	Veränderung zum Vorjahr		Veränderung zu 2010	
	1	2	3	4	5	6	7	abs.	in %	abs.	in %
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b>											
<b>Insgesamt</b>	537	353	203	165	109	108	122	184	52,1	415	340,2
Anteil nichteurop. Asylherkunftsländer an allen SvB in %	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	x	0,4	x
Anteil nichteurop. Asylherkunftsländer an Ausländern in %	3,9	2,7	1,7	1,6	1,2	1,3	2,1	1,2	x	1,8	x
<b>Nichteuropäische Asylherkunftsländer insgesamt</b>	537	353	203	165	109	108	122	184	52,1	415	340,2
dav. nach Staatsangehörigkeiten											
Afghanistan	120	77	45	35	21	14	17	43	55,8	103	605,9
Arabische Republik Syrien	115	56	23	30	18	19	16	59	105,4	99	618,8
Eritrea	61	25	4	-	-	-	-	36	144,0	61	X
Irak	54	47	40	30	30	37	54	7	14,9	-	-
Islamische Republik Iran	39	28	30	25	19	17	14	11	39,3	25	178,6
Nigeria	49	43	20	15	8	*	13	6	14,0	36	276,9
Pakistan	75	63	31	23	10	11	*	12	19,0	X	X
Somalia	24	14	10	7	3	*	*	10	71,4	X	X
dav. nach Geschlecht											
Männer	498	317	177	136	90	88	98	181	57,1	400	408,2
Frauen	39	36	26	29	19	20	24	3	8,3	15	62,5
dav. nach Alter											
15 bis unter 25 Jahre	199	101	48	34	19	23	24	98	97,0	175	729,2
25 bis unter 35 Jahre	210	142	82	73	41	40	45	68	47,9	165	366,7
35 bis unter 45 Jahre	94	83	54	41	34	31	36	11	13,3	58	161,1
45 bis unter 55 Jahre	26	21	14	12	*	14	*	5	23,8	X	X
55 Jahre und älter	8	6	5	5	*	-	*	2	33,3	X	X
dav. nach Anforderungsniveau der Tätigkeit <sup>1)</sup>											
Helfer	280	178	98	73	41	X	X	102	57,3	X	X
Fachkraft / Spezialist / Experte	256	169	103	90	66	X	X	87	51,5	X	X
keine Angabe	*	6	*	*	*	X	X	X	X	X	X
dav. nach Wirtschaftszweigen											
F Baugewerbe	24	16	8	8	7	4	6	8	50,0	18	300,0
G Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz	61	36	22	17	14	10	13	25	69,4	48	369,2
H Verkehr und Lagerei	9	5	*	*	*	-	3	4	80,0	6	200,0
I Gastgewerbe	93	73	53	42	16	20	18	20	27,4	75	416,7
J Information und Kommunikation	15	6	3	3	*	*	*	9	150,0	X	X
K Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	-	-	-	-	*	-	-	-	X	-	X
L, M Immobilien, freiberuf., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	19	11	17	9	7	6	*	8	72,7	X	X
N sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen (ohne ANÜ)	34	14	9	11	13	13	10	20	142,9	24	240,0
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	187	117	45	41	20	26	47	70	59,8	140	297,9
O, U Öffentl. Verw., Verteidigung, Sozialvers., Ext.Organisationen	-	-	*	*	*	*	-	-	X	-	X
P Erziehung und Unterricht	4	3	*	-	-	*	*	1	33,3	X	X
Q Gesundheits- und Sozialwesen	14	17	9	8	8	7	7	-3	-17,6	7	100,0
R, S, T Sonst. Dienstleistungen, Private Haushalte	26	16	5	4	*	*	*	10	62,5	X	X
<b>Geringfügig entlohnte Beschäftigte</b>											
<b>Insgesamt</b>	183	141	77	53	44	40	29	42	29,8	154	531,0
Anteil nichteurop. Asylherkunftsländer an allen GeB in %	1,2	0,9	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	x	1,0	x
Anteil nichteurop. Asylherkunftsländer an Ausländern in %	7,1	5,9	3,7	2,7	2,5	2,5	2,2	1,2	x	5,0	x

Erstellungsdatum: 22.03.2018, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 215484

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall).

1) Für die ausgeübte Tätigkeit (KIdB 2010) und das daraus abgeleitete Anforderungsniveau der Tätigkeit liegt die Berichtsfähigkeit erst seit Ende des Jahres 2012 vor. Für vorherige Stichtage liegen keine Ergebnisse zum Anforderungsniveau vor (siehe methodische Hinweise "Hinweise ausgeübte Tätigkeit").